

 <p>Polizeidirektion Dresden / Wolfgang Schütze [RR-F]</p>	<p>Objekt: Verdienstmedaille der Kampfgruppen der Arbeiterklasse in Silber</p> <p>Museum: Forum Polizei_Geschichte Sachsen Schießgasse 7 01067 Dresden 0351 4833448 ForumPolizeigeschichte@polizei.sachsen.de</p> <p>Sammlung: Fahnen / Wimpel / Orden / Ehrenzeichen</p> <p>Inventarnummer: M 10-09-20</p>
---	---

Beschreibung

Die Verdienstmedaille der Kampfgruppen der Arbeiterklasse

Die Verdienstmedaille der Kampfgruppen der Arbeiterklasse diente der Würdigung treuer Pflichterfüllung und der Anerkennung vorbildlicher Leistungen in den Reihen der Kampfgruppen. Die Medaille wurde an Einzelpersonen sowie an Kollektive und Einheiten verliehen. Sie wurde auf der linken oberen Brustseite getragen.

Die Verdienstmedaille gab es in der Verleihungsstufe Bronze, Silber und Gold. Sie waren entsprechend vergoldet, versilbert oder bronzefarben. Die Medaille hat einen Durchmesser von 32 mm. Die Vorderseite zeigt am Außenrand oben die Worte «Für hervorragende» und unten «Kampf- und Einsatzbereitschaft», dazwischen je einen kleinen Lorbeerzweig. In der Mitte ist das Brandenburger Tor dargestellt, davor ein Angehöriger der Kampfgruppen und ein Soldat der NVA sowie zwei Fahnen. Die Rückseite zeigt Hammer, Zirkel und zwei Ähren in einem 23 mm großen Perlkreis, der kreisförmig von vier Lorbeerzweigen umgeben wird. Die Medaille wurde an einer fünfeckigen, mit rotem Band bezogenen Spange getragen.

Grunddaten

Material/Technik:

Metall / Stoff

Maße:

B: 48mm H: 70mm Durchmesser Medaille:
32 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1989
	wer	VEB Präwema Markneukirchen
	wo	Markneukirchen
Wurde genutzt	wann	1989
	wer	Deutsche Volkspolizei
	wo	Karl-Marx-Stadt

Schlagworte

- Anerkennung
- Bronze
- Durchmesser
- Fahne
- Gold
- Hammer
- Kampfgruppe
- Lorbeerzweig
- Medaille
- Silber
- Soldat